

Auskunft über Leitungsanlagen

Registriernummer: _____

Vom Antragsteller auszufüllen!

Vom Antragsteller auszufüllen!

Baumaßnahme: _____
 Ort/Ortsteil: _____
 Straßen (von/bis): _____

Antragsteller (Anschrift)

Baubausführende Firma (falls abweichend vom Antragsteller):

Bauleiter/Bauaufsicht:

Baubeginn:

Bauplan vorgelegt: ja nein

Der Antragsteller ist verpflichtet, die ihm übersandten Unterlagen auf Vollständigkeit und Lesbarkeit unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und die Stadtwerke Aue GmbH über Übermittlungsfehler schriftlich zu informieren. Kommt der Antragsteller einer dieser Verpflichtungen nicht umfassend nach, so ist eine Haftung der Stadtwerke Aue GmbH im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen. Der Antrag ist nur gültig mit Unterschrift des Antragstellers.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Die Auskunftserteilung erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Bedingungen, die vom Antragsteller einzuhalten sind.

Leitungen/Anlagen vorhanden: ja nein Kabel KKS-Anlagen ¹⁾
 Gasleitungen: HD MD ND

Aushändigung von:

- Bestandsplan/-pläne Format: Maßstab
- Bestandsplan/-pläne Format: Maßstab
- _____

Örtliche Einweisung erforderlich: nein ja durch: _____

Im Leitungsbereich ist Handschachtung erforderlich!

Bemerkungen:

Auskunft erteilt durch den Beauftragten der Stadtwerke Aue GmbH: inetz GmbH,

Ausstellung: am	durch Bereich:	
Gültigkeit: bis	i. A. _____	i. A. _____
verlängert: bis	i. A. _____	i. A. _____
Einweisung: am	i. A. _____	i. A. _____

Die Stadtwerke Aue GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sie für Abweichungen des Anlagenverlaufs von den ausgehändigten Planunterlagen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet. Die Stadtwerke Aue GmbH übernimmt des Weiteren **keine Gewähr für die aktuelle Richtigkeit** der ausgehändigten Pläne sowie etwaiger mündlicher Erläuterungen. Dieser Hinweis bezieht sich sowohl auf die Position als auch auf die Tiefe der Leitungsanlagen; dies gilt ebenfalls für stillgelegte Leitungsanlagen.

Diese „Auskunft über Leitungsanlagen“ muss während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle verbleiben und ist auf Verlangen vorzulegen.

¹⁾ Im Funktionsbereich einer Korrosionsschutzanlage ist die Verwendung von erdfühligem durchgängig elektrisch leitenden Materialien grundsätzlich nicht gestattet. In diesem Bereich fließen erhöhte elektrische Ströme, weshalb diese Materialien stark gefährdet sind. Es wird daher empfohlen, in diesem Bereich elektrisch nicht leitendes Material zu verwenden. Die Größe des Funktionsbereiches wird von unserem KKS-Bereich auf Nachfrage mitgeteilt (Telefon 0371/489-2927).

Auflagen zur erteilten Auskunft über Leitungsanlagen

- 1 Grundlage für die Ausführung von Arbeiten im Bereich der Leitungsanlagen bildet das Arbeitsblatt GW 315.
- 2 **Vor Baubeginn hat der Antragsteller die tatsächliche Seiten- und Tiefenlage von Leitungsanlagen der Stadtwerke Aue GmbH genau festzustellen.** Wenn bei Handschachtung die tatsächliche Lage nicht festgestellt werden kann, hat der Antragsteller/die bauausführende Firma bei der auskunftserteilenden Stelle örtliche Einweisung zu beantragen.
- 3 Zwischen Gasleitungen und Kabeln/Ver- und Entsorgungsleitungen ist **bei Kreuzungen** mindestens ein Abstand von 0,20 m und **bei Parallellage** mindestens ein Abstand von 0,40 m einzuhalten.
- 4 Der Antragsteller/die bauausführende Firma ist verpflichtet, jegliche Beschädigung unserer Leitungsanlagen, auch Beschädigungen der Rohrumhüllung, der auskunftserteilenden Stelle sofort zwecks Besichtigung und Beseitigung zu melden.
- 5 Jede freigelegte Leitungsanlage ist vor Beschädigungen zu schützen und durch geeignete Maßnahmen zu sichern, so dass eine unbeabsichtigte Verlagerung vermieden wird.
- 6 Alle Änderungen des Oberflächeniveaus im Bereich unserer Leitungsanlagen sind mit der auskunftserteilenden Stelle abzustimmen.
- 7 Die Anwendung von grabenlosen Verlegeverfahren, Ramm- und Bohrpfahlverfahren und der Einsatz von Erdraketen ist im Näherungsbereich von Leitungsanlagen nur statthaft, wenn eine Abstimmung mit dem zuständigen Netzmeister erfolgt ist.

Beim Einsatz der Bodenverdrängungsrakete ist in jedem Fall der Näherungsbereich zu Kabeln freizulegen.

- 8 Werden Leitungsanlagen an Stellen, die von keinem Netzbetreiber genannt worden sind, angetroffen bzw. freigelegt, so ist der Betreiber der Leitungsanlage unverzüglich zu ermitteln und zu verständigen. Die Arbeiten sind in diesem Bereich zu unterbrechen, bis mit dem Netzbetreiber Einvernehmen über das weitere Vorgehen hergestellt ist.
- 9 Straßenkappen sind jederzeit zugänglich und bedienbar zu halten. Hinweisschilder oder andere Markierungen dürfen nicht verdeckt, versetzt oder entfernt werden.
- 10 Überbauungen der Leitungsanlagen, z. B. mit Wohncontainern, Baustelleneinrichtungen, Tankanlagen sind nicht zulässig.
- 11 Werden Gasleitungen beschädigt bzw. durch Technik auch mit geringsten Zugkräften angegriffen, besteht Zünd- und Explosionsgefahr, auch wenn an der Berührungsstelle kein Gasaustritt festgestellt wird.

Sofortmaßnahmen:

- alle Baumaschinen und Fahrzeuge abstellen,
- jede Art von Funkenbildung verhindern, keine elektrischen Anlagen bedienen
- in angrenzenden Gebäuden gegebenenfalls Türen und Fenster öffnen, Personen evakuieren
- Gefahrenbereich weiträumig absperren und sichern, Unbefugten Zutritt verhindern,
- neben Sofortinformation unsere zentrale Meldestelle notfalls Polizei und Feuerwehr benachrichtigen

Das Eintreffen des Entstördienstes ist abzuwarten.

Zentrale Meldestelle für Störungen an Gasanlagen: Telefon 0800 1478 523

Zentrale Meldestelle für Störungen an Stromversorgungsanlagen: Telefon 0180 305070

Folgemaßnahmen bei neuen erdverlegten, metallischen Baugruppen:

Wesentliche Leitungsanlagen, insbesondere Gashochdruckleitungen, sind mit kathodischem Korrosionsschutz ausgestattet. Um sicherzustellen, dass im Baubereich zwischen diesen Anlagen und neuen erdverlegten metallischen Baugruppen keine unzulässigen Beeinflussungen entstehen, sind durch den Antragsteller nach Abschluss der Maßnahme Beeinflussungsmessungen nach DIN EN 50162 durchzuführen und nachzuweisen.

Stadtwerke Aue GmbH

Die vorgenannten Bedingungen werden akzeptiert.